



Daimler Buses

Presse-Information

12. Juli 2022

Nach intensiven Tests: Die Regionalen Verkehrsbetriebe Baden-Wettingen (RVBW) AG in der Schweiz setzen auf den Mercedes-Benz eCitaro einschließlich Lade-Infrastruktur als schlüsselfertige Lösung

- Auftrag nach intensiven Tests vom Cockpit bis zur Wartungsfreundlichkeit
- Beachtliche Technik- sowie Komfort- und Sicherheitsausstattung
- RVBW: 67 Linienbusse und ungewöhnliche Ideen

Wettingen / Stuttgart – Mit zehn Mercedes-Benz eCitaro setzen die Regionalen Verkehrsbetriebe Baden-Wettingen (RVBW) AG im Schweizer Kanton Aargau die Umsetzung ihrer E-Strategie fort. Die lokal CO₂-neutralen Solo-Niederflurbusse werden im kommenden Jahr ausgeliefert, Daimler Buses liefert als Generalunternehmer die komplette E-Mobilität als schlüsselfertige Lösung einschließlich der gesamten Lade-Infrastruktur, Lademanagement und Umbaumaßnahmen. Dem Auftrag voraus gingen intensive vergleichende Tests.

Auftrag nach intensiven Tests vom Cockpit bis zur Wartungsfreundlichkeit

Das ambitionierte Ziel der RVBW heißt Klimaneutralität des Unternehmens bis zum Jahr 2030. In diesem Rahmen wird der Omnibus-Fuhrpark komplett auf E-Mobilität umgestellt. Ein wesentlicher Baustein dabei ist der jüngst erteilte Auftrag über zehn eCitaro. Er umfasst neben den Solo-Niederflurbussen auch die komplette Lade-Infrastruktur auf dem Betriebshof einschließlich der notwendigen Umbauten sowie dem Lademanagement. Vorausgegangen waren intensive Tests:

Daimler Truck AG | Fasanenweg 10 | 70771 Leinfelden-Echterdingen | T/P +49 711 8485-0 | T/F +49 711 8485-2000 | contact@daimlertruck.com | www.daimlertruck.com

Daimler Truck AG, Stuttgart | Sitz und Registergericht/Domicile and Court of Registry : Stuttgart, HRB-Nr./Commercial Register No.: 762884

Vorsitzender des Aufsichtsrats/Chairman of the Supervisory Board: Joe Kaeser

Vorstand/Board of Management: Martin Daum, Vorsitzender/Chairman; Karl Deppen, Jochen Goetz, Andreas Gorbach, Jürgen Hartwig, John O'Leary, Karin Rådström, Stephan Unger

* Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO₂-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem "Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO₂-Emissionen und den Stromverbrauch" neuer Personenkraftwagen entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei der Deutschen Automobil Treuhand GmbH unter www.dat.de unentgeltlich erhältlich ist.



und Mercedes-Benz sind eingetragene Marken der Mercedes-Benz Group AG, Stuttgart, Deutschland.

Fahr- und Werkstattpersonal sowie weitere Mitarbeiter des Unternehmens nahmen dabei im Rahmen eines Wettbewerbsvergleichs sowohl Cockpit und Fahrverhalten als auch Fahrgastraum und Wartungs- und Reparaturfreundlichkeit gründlich unter die Lupe.

Beachtliche Technik- sowie Komfort- und Sicherheitsausstattung

Die Ausstattung der dreitürigen Omnibusse für die RVBW ist beachtlich. Fünf Pakete Nickel-Mangan-Kobalt-Batterien mit einem Energieinhalt von zusammen 490 kWh gewährleisten eine hohe Reichweite. Geladen werden die Batterien im Depot über infrastrukturseitige Top-Down Pantographen und die fahrzeugseitige Hochleistungs-kontaktschiene. Der akustische Umfeldschutz Acoustic Vehicle Alerting System (AVAS) warnt Passanten vor dem Herannahen der leisen E-Omnibusse.

Fahrgäste profitieren von einem ebenso ansprechenden wie komfortablen Interieur mit Nachtbeleuchtung sowie doppelt verglasten Seitenscheiben. Informationen erhalten sie über einen doppelten TFT-Bildschirm im Vorderwagen. Ein weiterer TFT-Bildschirm über der Tür zeigt Auskunft über den Linienverlauf. Rasch reagierende Schwenkschiebetüren an den Türpositionen zwei und drei sichern einen schnellen Fahrgastfluss an Haltestellen.

Auch das Fahrpersonal erhält für seine Tätigkeit maximale Unterstützung. Das beginnt bei einem klimatisierten Sitz und reicht über eine Video-Überwachung des Fahrgastraums, einen elektrisch verstellbaren Innenspiegel bis zu einer Rückfahrkamera.

RVBW: 67 Linienbusse und ungewöhnliche Ideen

Die Regionalen Verkehrsbetriebe Baden-Wettingen (RVBW) AG betreibt im Kanton Aargau zusammen mit beauftragten Unternehmen zwölf Omnibuslinien. Die 67 Omnibusse legten im vergangenen Jahr 4,2 Millionen Kilometer zurück, bedienten 337 Haltestellen und beförderten 11,2 Millionen Fahrgäste. Das öffentlich-rechtliche Unternehmen hat die Form einer Aktiengesellschaft, beteiligt sind acht politische Gemeinden. Im Jahr 2018 verabschiedeten die RVBW eine Flottenstrategie, sie setzt auf vollelektrisch angetriebene Linienbusse. Der Verkehrsbetrieb beschreitet auch ebenso ungewöhnliche wie öffentlichkeits-wirksame Wege: Zum Beispiel können Interessenten unter professioneller Anleitung einen Linienbus auf einem Parcours einschließlich einer simulierten Haltestelle lenken und dabei sogar einen Gelenkbus fahren.

Ansprechpartner:

Aylin Flegel, +41 (0)58 105 35 16, aylin.flegel@daimlertruck.com

Nada Filipovic, +49 (0)160 8614813, nada.filipovic@daimlertruck.com

Peter Smodej, +49 (0)176 30936446, peter.smodej@daimlertruck.com

Weitere Informationen von Daimler Truck sind im Internet verfügbar:

www.media.daimlertruck.com und **www.daimlertruck.com**

Vorausschauende Aussagen:

Dieses Dokument enthält vorausschauende Aussagen zu unserer aktuellen Einschätzung künftiger Vorgänge. Wörter wie »antizipieren«, »annehmen«, »glauben«, »einschätzen«, »erwarten«, »beabsichtigen«, »können/könnten«, »planen«, »projizieren«, »sollten« und ähnliche Begriffe kennzeichnen solche vorausschauenden Aussagen. Diese Aussagen sind einer Reihe von Risiken und Unsicherheiten unterworfen. Einige Beispiele hierfür sind eine ungünstige Entwicklung der weltwirtschaftlichen Situation, insbesondere ein Rückgang der Nachfrage in unseren wichtigsten Absatzmärkten, eine Verschlechterung unserer Refinanzierungsmöglichkeiten an den Kredit- und Finanzmärkten, unabwendbare Ereignisse höherer Gewalt wie beispielsweise Naturkatastrophen, Pandemien, Terrorakte, politische Unruhen, kriegerische Auseinandersetzungen, Industrieunfälle und

deren Folgewirkungen auf unsere Verkaufs-, Einkaufs-, Produktions- oder Finanzierungsaktivitäten, Veränderungen von Wechselkursen, Zoll- und Außenhandelsbestimmungen, eine Veränderung des Konsumverhaltens in Richtung kleinerer und weniger gewinnbringender Fahrzeuge oder ein möglicher Akzeptanzverlust unserer Produkte und Dienstleistungen mit der Folge einer Beeinträchtigung bei der Durchsetzung von Preisen und bei der Auslastung von Produktionskapazitäten, Preiserhöhungen bei Kraftstoffen und Rohstoffen, Unterbrechungen der Produktion aufgrund von Materialengpässen, Belegschaftsstreiks oder Lieferanteninsolvenzen, ein Rückgang der Wiederverkaufspreise von Gebrauchtfahrzeugen, die erfolgreiche Umsetzung von Kostenreduzierungs- und Effizienzsteigerungsmaßnahmen, die Geschäftsaussichten der Gesellschaften, an denen wir bedeutende Beteiligungen halten, die erfolgreiche Umsetzung strategischer Kooperationen und Joint Ventures, die Änderungen von Gesetzen, Bestimmungen und behördlichen Richtlinien, insbesondere soweit sie Fahrzeugemissionen, Kraftstoffverbrauch und Sicherheit betreffen, sowie der Abschluss laufender behördlicher oder von Behörden veranlasster Untersuchungen und der Ausgang anhängiger oder drohender künftiger rechtlicher Verfahren und weitere Risiken und Unwägbarkeiten, von denen einige in diesem Geschäftsbericht unter der Überschrift »Risiko- und Chancenbericht« beschrieben sind. Sollte einer dieser Unsicherheitsfaktoren oder eine dieser Unwägbarkeiten eintreten oder sollten sich die den vorausschauenden Aussagen zugrunde liegenden Annahmen als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen genannten oder implizit zum Ausdruck gebrachten Ergebnissen abweichen. Wir haben weder die Absicht noch übernehmen wir eine Verpflichtung, vorausschauende Aussagen laufend zu aktualisieren, da diese ausschließlich auf den Umständen am Tag der Veröffentlichung basieren.

Daimler Truck im Überblick

Die Daimler Truck Holding AG („Daimler Truck“) ist einer der größten Nutzfahrzeug-Hersteller weltweit, mit über 40 Haupt-Standorten und mehr als 100.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern rund um den Globus. Die Gründer von Daimler Truck haben vor gut 125 Jahren mit ihren Lkw und Bussen die moderne Transport-Industrie ins Leben gerufen. Unverändert gilt das Streben des Unternehmens bis heute einem Zweck: Daimler Truck arbeitet für alle, die die Welt bewegen. Seine Kunden ermöglichen den Menschen Mobilität und bringen Waren zuverlässig, pünktlich und sicher an ihr Ziel. Daimler Truck stellt die Technologien, Produkte und Services bereit, die sie dafür brauchen. Das gilt auch für die Transformation zum CO₂-neutralen Fahren. Das Unternehmen will den nachhaltigen Transport zum Erfolg führen, mit tiefem Technologie-Wissen und klarem Blick auf die Bedürfnisse seiner Kunden. Die Geschäftsaktivitäten von Daimler Truck sind in fünf Berichtsegmente unterteilt: Trucks North America (TN) mit den Lkw-Marken Freightliner und Western Star sowie der Schulbus-Marke Thomas Built Buses. Trucks Asia (TA) mit den Nutzfahrzeug-Marken FUSO und BharatBenz. Mercedes-Benz (MB) mit der gleichnamigen Lkw-Marke. Daimler Buses (DB) mit den Bussen der Marken Mercedes-Benz und Setra. Das neue Financial Services-Geschäft (DTFS) von Daimler Truck bildet das fünfte Segment. Die Produktpalette in den Lkw-Segmenten umfasst leichte, mittelschwere und schwere Lkw für den Fern-, Verteiler- und Baustellenverkehr, Spezialfahrzeuge, die hauptsächlich im kommunalen Bereich zum Einsatz kommen, sowie Industriemotoren. Die Produktpalette des Bus-Segments umfasst Stadtbusse, Schulbusse und Überlandbusse, Reisebusse sowie Busfahrgestelle. Neben dem Verkauf von neuen und gebrauchten Nutzfahrzeugen bietet das Unternehmen auch Aftersales-Services und Konnektivitätslösungen an.